

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 40

Rubrik: Grenzenloses Lächeln

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grenzenloses Lächeln

Als der wohlbeleibte westdeutsche Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard bei der letzten Lehrlings-Freisprechungsfeier in Ludwigs-hafen die Festansprache gehalten hatte, erklang es von einem Schülerchor: «Erhalte dich in deiner Fülle ...»

*

An der Volksschule Joachimstraße in Essen kann man folgende Warnung lesen: «Betreten des Schulhofes außerhalb der Schulzeit wegen Einsturzgefahr der Einfriedigungsmauer zurzeit verboten. – Städtisches Hochbauamt.»

*

In der philatelistischen Zeitschrift «Der Sammlerdienst», Coburg,

konnte man vor kurzem folgendes Inserat lesen: «Sende schön frankierte rekommandierte Luftpostbriefe mit verschiedenen Gedenkmarmen gegen 8 Gillette- oder Olof-Rasierklängen. Minko Choilekoff, Tirnowostr. 13, Lowetsch, Bulgarien.»

*

Ein neunjähriges Mädchen und sein zehnjähriger Freund stahlen aus dem Zoo in San Franzisko eine zwei Meter lange Schlange, um einmal richtig Adam und Eva spielen zu können.

*

Ein Möbelgeschäft an der Amsterdam Avenue in New York inseriert: «Nun haben Sie den Beweis, daß Sie bei uns am billigsten kaufen: wir sind pleite!»

*

In einem Land des Sowjetblocks fand ein Ministerrat statt, bei dem über die nicht gerade günstigen Ernteaussichten diskutiert wurde. Der Landwirtschaftsminister versuchte sich im voraus reinzuwaschen und die Gründe der kommenden Mißernte zu erklären: Schwierigkeiten durch die Kollektivierung, Mangel an Saatgut, Ver-

Doornkaat

Von der rauhen Nordsee kommt dieser edle Brand aus Kornsaat. Dort, wo der Sturm über die Deiche heult, da braucht man ein so kraftvolles Getränk! – aber nicht nur dort oben – auch in vielen anderen Ländern schätzt man diesen Doornkaat*, der von seinen Verehrern liebevoll „Der Alte Ostfriesische“ genannt wird – so alt und so gut ist er!



*Ganz besonders schmeckt der Doornkaat – gut gekühlt – vor dem Bier und nach einem wahrhaften Menu.

Empfohlen durch:
RUDOLF ZEHNDER
Importeur großer Marken
ZÜRICH 1 • TALACKER 41



Mit
Dettling
verbreitet man Stimmung,
Fröhlichkeit. Zart perlend,
wundervoll duftend, naturrein.

Dettling –
ASTI SPUMANTE
Silber! Demi-Sec;
Gold! Traubensüß
Dettling EXTRA DRY
klassisch, trocken
Ladenpreise
Fr. 6.50 - 8.- + Lux.

sagen der Produktion landwirtschaftlicher Maschinen. Ein Kollege wollte ihm Mut zusprechen: «Machen Sie sich nichts draus. Das geht alles vorüber. Der Siegeszug des Kommunismus ist dennoch nicht aufzuhalten. Nur noch kurze Zeit und er wird die ganze Welt umfassen!» – Dem Landwirtschaftsminister rutscht es heraus: «Können Sie mir vielleicht sagen, woher wir dann unser Getreide importieren wollen?»

*

In der «Leipziger Volkszeitung» stand zu lesen: «Es gab zum Beispiel an der Karl-Marx-Universität Vorlesungen über Philosophie, in denen vornehmlich junge Wissenschaftler in blindwütigem Kampf gegen den Dogmatismus mit ihren philosophischen Hintern das einzureißen drohten, was die Arbeiter in jahrlangem Bemühen mit ihren Händen aufgebaut hatten.»

*

Der 102jährige Li Ming Chun, Bewohner eines kleinen Dorfes der chinesischen Provinz Kuangsi, wurde zur medizinischen Sensation, als der Dorfarzt entdeckte, daß dem Alten 32 neue gesunde

Zähne gewachsen waren. Der jugendliche Greis wurde vor ein Rundfunkmikrophon gebracht und ersucht, den Hörern die Gründe seiner außergewöhnlichen Jugendfrische zu erklären. Die neuen Doktrinen seines Landes nicht mehr ganz erfassend, meinte der Alte, die guten Hausgeister hätten ihm die Zähne wiedergegeben. Der Reporter korrigierte: «Du mußt sagen, daß deine neuen Zähne ein Zeichen der ungeheuren Lebenskraft sind, die das chinesische Volk empfindet, seit unser großer Mao Tse Tung regiert.»

*

Die indischen Behörden warfen den Einwohnern des Himalaja-Dorfes Neoria Huseinpur mangelnde demokratische Reife vor, da von 530 Stimmberechtigten Bürgern nur 9 an der Wahlurne erschienen waren. Der zur Rede gestellte Dorfälteste entschuldigte sich: «Die Bewohner meines Dorfes haben aus den Wahlreden der verschiedenen Kandidaten den Eindruck gewonnen, daß alle gleich hervorragend sind. Sie dachten deshalb, es sei gleichgültig, wer bei der Parlamentswahl als Sieger hervorgeht.» Argus